

# «EHEMALS»

## Leichtathletik-Veranstaltungen in Nidwalden

### Verschiedene attraktive Wettkämpfe fanden in den früheren Jahren in Nidwalden statt

In den Jahren vor dem letzten Kriege fanden in Nidwalden verschiedene Leichtathletikwettkämpfe statt. So organisierten die Buochser und Hergiswiler einen Staffellauf «Quer durch Buochs» und «Quer durch Hergiswil». Auch in Stans soll in diesen Jahren ein Stanserlauf durchgeführt worden sein. Vielleicht kommt die Zeit, dass man diese Anlässe wieder aufleben lassen kann. Heute findet in Nidwalden mit dem Stanser Weitsprungcup nur noch ein einziger offizieller Leichtathletik-Wettkampf statt, welcher regelmässig durchgeführt wird.

Ein Zitat aus dem Nidwaldner Volksblatt  
im Jahre 1984

## **Vorunterricht Nidwalden.**

### **Grundschulprüfung und Spieltag 1955.**

Ueber 250 Nidwaldner-Jünglinge meldeten sich am vergangenen Sonntag zu Wil an der Aa, um die diesjährige Grundschulprüfung abzulegen. Eingeleitet durch einen würdigen Feldgottesdienst im Landsgemeinding, nahmen die Wettkämpfe im Verlaufe des Vormittags bei prächtigem Wetter einen reibungslosen Verlauf. Durch glänzende Leistungen in allen 5 Disziplinen erreichte Jneichen Ernst von der Sektion Stans Pfadi das fabelhafte Resultat von 121 Punkten und setzte sich damit überlegen an die Spitze. Nach kurzer Mittagszeit begannen auf mehreren Spielplätzen die Wettkämpfe um die Meistertitel im Korbball und Völkerball. Im Final um den Korbball-Wanderpreis gelang es der Mannschaft Stans Pfadi I die Begegnung mit Stans Turnverein I bei ausgeglichenem Spiel knapp für sich zu entscheiden, während Beckenried den neuen Wanderpreis im Völkerball überlegen eroberte. Von neuem entbrannte der Kampf im anschließenden Stafettenlauf, wobei jeder Läufer nochmals sein Bestes für seine Sektion hergab. Die flinken Turner von Beckenried sicherten sich auch hier den begehrten Wanderpreis. Die Wettkämpfe wurden nebst vielen Turnfreunden mit großem Interesse verfolgt von den Herren Militärdirektor Blättler, Major German Murer und Louis Wobmann, Präsident des Freisturnverbandes IV. Sowohl der Chef des Vorunterrichtes Nidwalden, Ratsherr Ed. Achermann, Buochs, wie auch Militärdirektor Blättler würdigten die flotte Arbeit aller Teilnehmer und dankten allen Leitern und Funktionären für die Förderung des turnerischen Vorunterrichtes in unserem Kanton. Speziellen Dank gebührt der Sektion Oberdorf für die vorzügliche Herrichtung der Turn- und Spielplätze. Hierauf konnten die zahlreichen Gewinner und Mannschaftsjieger die begehrten Medaillen, Anerkennungskarten und Wanderpreise aus der Hand unseres tüchtigen technischen Leiters, Turnlehrer Max Achermann in Empfang nehmen.

Aus der Rangliste:

Jahrgang 1941: 1. Amstutz Josef, Stans Pfadi 104 P. 2. Bolting Leo, Hergismil TB 83 P. 3. Imstöpfl Albin, Stans TB 80 P. 4. Bannwart Edy, Buochs Pfadi 79 P. 5. Lussy Alfred, Stans Pfadi 75 P.

Jahrgang 1940: 1. Bockhard Hansjürg, Ennetbürgen 110 P. 2. Zumbühl Georg, Buochs Pfadi 92 P. 3. Schwill Eberhard, Stans Pfadi 85 P. 4. Achermann Oskar, Stans Pfadi 82 P. 5. Flury Hanswerner, Stans TB 80 P.

Jahrgang 1939: 1. Lussy Max, Stans TB 105 P. 2. Wagner Gerold, Stans TB 91. 3. Inauen Charles, Stans TB 89 P. 4. Niederberger Kaspar, Stans TB 88 P. 5. Sidart Manfred, Stans TB 82 P.

Jahrgang 1938: 1. Gander Otto, Beckenried 100 P. 2. Wymann Fritz, Beckenried 99 P. 3. Boney Alcide, Beckenried 98 P. 4. Christen Hansruedi, Stans Pfadi 92 P. 5. Christen Albert, Stans TB 91 P.

Jahrgang 1937: 1. Ineichen Ernst, Stans Pfadi 121 P. (Tagesieger). 2. Hummel Richard, Beckenried 106 P. 3. Reiser Josef, Hergismil TB 104 P. 4. Barmettler Ernst, Beckenried 98 P. 5. Ambauen Karl, Beckenried 97 P.

Jahrgang 1935/36: 1. Stirnimann Julius, Stansstad 110 P. 2. Stöckli Josef, Stans Pfadi 104 P. 3. Mättler Alfred, Wolfenschießen 101 P. 4. Achermann Arnold, Stans TB 99 P. 5. Käsli Walter, Beckenried 98 P.



VU-Prüfung 1954 / Roland Schmid nimmt Gratulation von Max Achermann und Eduard Achermann entgegen

14. 9. 57

## Nachwuchskämpfe für Leichtathletik in Stans

Dieser Tage trafen sich die Nidwaldner Jünglinge zum Kampf um die begehrten Anstecknadeln in Gold, Silber und Bronze. Der Wettkampf bestand aus einem 80-m-Lauf, dem Weitsprung und Kugelstoßen. Trotz der eher ungünstigen Witterungsverhältnisse wurden auf den Anlagen der Schulgemeinde Stans, die in verdankenswerter Weise zur Verfügung gestellt wurden, recht gute Leistungen erzielt. So vor allem über 80 m, wo Boßhard auf hervorragende 8,9 Sek. kam, während ihm Sepp Amstutz mit 9,2 Sek. nicht viel nachstand. Aber auch Bruno Mathis vom TV Stans bewies mit 9,6 Sek. sein Sprintertalent. Den Weitsprung gewann wiederum Boßhard mit 5,98 m vor Ineichen, der sich 5,88 m notieren ließ. Im abschließenden Kugelstoßen ließ dann Ernst Ineichen seine Gegner klar zurück, denn seine 14,67 m mit der 5-kg-Kugel wurden von niemandem auch nur annähernd erreicht. Otto Gander aus Beckenried erzielte mit 11,90 m das zweitbeste Resultat.

Alois Mathis als Leiter der VU-Sektion Pfadi konnte dann zum Schluß des gut organisierten Anlasses folgende Rangliste bekanntgeben:

### Beste Einzelergebnisse

80-m-Lauf: 1. Boßhard H. J. 8,9 S. 2. Amstutz J. 9,2. —  
Weitsprung: 1. Boßhard H. J. 5,98. 2. Ineichen E. 5,88. —  
Kugel, 5 kg: 1. Ineichen E. 14,67. 2. Gander O. 11,90. —  
Kategorie A: 1. Ernst Ineichen, Pfadi Stans 1963 P.  
2. Otto Gander, Beckenried 1483. 3. Bruno Mathis, TV Stans  
1454. 4. Arnold Odermatt, Pfadi Stans 1431. 5. Hugo Gan-  
der, SC Buochs 1229. — Kategorie B: 1. Hansjörg Boß-  
hard, Ennetbürgen 1801 P. 2. Josef Amstutz, Pfadi Stans 1599.  
3. Hardy Schwill, Pfadi Stans 1447. 4. Alfred Lussy, Pfadi  
Stans 1373. 5. Josef Cometto, Stansstad 1142. — Katego-  
rie C: 1. Josef Christen, TV Stans 1365. 2. Josef von Hol-  
zen, Ennetbürgen 1143. 3. Sämi Christen, TV Stans 945. 4.  
Umberto Fiabane, TV Stans 943. 5. Hermann Wyß, Pfadi  
Stans 922.

## Wolfenschiesser Fünfkampf

1964 bis 1967 organisierte eine Gruppe Jugendlicher in Wolfenschiessen den "Wolfenschiesser Fünfkampf" (siehe auch nachfolgender Zeitungsbericht von 1965).

An diesem Anlass beteiligten sich mehrere unter 20-jährige leichtathletikbegeisterte Nidwaldner in einem Leichtathletik-Mehrkampf, mit Sprintlauf auf dem Trottoir mitten im Dorfzentrum, einem Weitsprung, Hochsprung, Kugelstossen und einem 1000 Meterlauf im Gelände.



Der Sprintwettkampf am Wolfenschiesser Fünfkampf wurde mitten im Dorf, mit einem Läufer auf dem Troittoir und einem Läufer auf der Hauptstrasse, durchgeführt

## Erfolgreicher zweiter Fünfkampf in Wolfenschiessen

CH. Zu einem unerwartet grossen Erfolg wurde der zweite Fünfkampf Wolfenschiessen vom letzten Sonntag. So trafen sich um etwa 10.30 Uhr nahezu 80 sportbegeisterte Jünglinge aus dem Kanton Nidwalden und Obwalden im Alter von 12 bis 19 Jahren. Die Disziplinen wurden in der Kat. A wie in der Kat. B nach einer internationalen Tabelle bewertet. In der Kat. A brillierte im Kugelstossen Scheuber Albert, Wolfenschiessen, während in der Kat. B der junge Nöpflin Peter, Wolfenschiessen, mit 9,53 erfolgreich war. Auch im anschliessenden Hochsprung gab es einige ausgezeichnete Resultate. Drei Kämpfer ragten in der Kat. A besonders heraus, nämlich Töngi Josef, Wolfenschiessen, Achermann Max, Stans, und Rohrer Anton überquerten die Latte bei 1,50 m, in der Kat. B sicherte sich Zimmermann Erwin, Oberdorf, mit 1,35 m den ersten Sieg. Nicht weniger interessant war der Weitsprung, wobei Gottfried Niederberger, Wolfenschiessen, mit 5,70 m den weitesten Sprung machte. In der Kat. B liess Zimmermann Erwin, Oberdorf, mit 4,72 wieder von sich reden. Nach einer kurzen Mittagspause nahmen alle den 100-m-Lauf in Angriff. Kuster Eduard, Engelberg, und Scheuber Albert, Wolfenschiessen, hatten einen ausgezeichneten Start und waren mit 12.1 klare Sieger der Kat. A. Barmettler Ernst, Buochs, und Kuster Herbert, Engelberg, vermochten in der Kat. B mit 13.4 zu überzeugen. Nun blieb nurmehr die wohl schwerste Disziplin, der 1000-m-Lauf. Die ausgezeichnete Zeit von Jann Erwin, Ennetbürgen, mit 2.49.0 beweist, dass er ein Spezialist auf diesem Gebiet ist, und so blieb er Erster in dieser Disziplin. In der Kat. B ging es hart auf hart und knapp konnte Kuster Herbert, Engelberg, diesen Sieg buchen. — Um 17.30 Uhr konnte jeder Läufer ein Gratis-Coca-Cola in Empfang nehmen, das grosszügigerweise von der Coca-Cola gespendet wurde. Anschliessend erfolgte der gekrönte Abschluss mit dem Absenden.

● Aus der Rangliste. Kat. A: 1. Scheuber Albert, Wolfenschiessen 2647. 2. Kuster Edy, Engelberg 2561. 3. Niederberger Gottfried, Wolfenschiessen 2433. 4. Odermatt Nikolaus, Wolfenschiessen 2061. 5. Risi Urs, Dallenwil 2010. 6. Sager Ernst, Ennetbürgen 1976. 7. Ambauen Alois, Beckenried 1960. 8. Jann Ferdinand, Ennetbürgen 1922. 9. Achermann Ruedi, Stansstad 1912. 10. Gander Werner, Beckenried 1910.

● Kat. B: 1. Zimmermann Erwin, Wil, Oberdorf 1480. 2. Kuster Herbert, Engelberg 1349. 3. Nöpflin Peter, Wolfenschiessen 1193. 4. Weibel Jakob, Dallenwil 1116. 5. Barmettler Ernst, Buochs 1092. 6. Achermann Peter, Buochs 1039. 7. Risi Alfred, Buochs 1037. 8. Käslin Franz, Beckenried 961. 9. Niederberger Peter, Wolfenschiessen 927. 10. Lussi Klaus, Oberdorf 908.

## Wolfenschiesser Geländelauf

Von derselben Organisation, die den Wolfenschiesser Fünfkampf organisierte, wurde in den Jahren 1964 bis 1967 auch der "Wolfenschiesser Geländelauf", auf der Strecke von Wolfenschiessen nach Dallenwil und retour, organisiert. Teilnahmeberechtigt waren dabei die Juniorenkategorien (Junioren A und B), sowie Schüler und

Damen. An diesen Wettkämpfen zeigte sich der damalige Schweizer Spitzen-Juniorenläufer und spätere Nationalmannschafts-Läufer, Wilfried Gloor, aus Zürich, als der grosse Dominator. Aus Nidwalden war der Ennetbürger Erwin Jann der einzige der dem Zürcher Gloor etwas Gegenwehr leisten konnte.

### Geländelauf in Wolfenschiessen

#### Wilfried Gloor, Zürich, überlegener Tages-sieger

ed. Trotz kühler Witterung beteiligten sich am dritten Wolfenschiesser Geländelauf erfreulich viele Junioren, Schüler und Damen. Verschiedene prominente Läufer stellten sich dem Starter, darunter Alois Ambauen, Klaus Odermatt, Hansruedi Leuenberger, Werner Meier und Franz Hess, doch ging der Tagessieg an den Zürcher Wilfried Gloor. Die Ergebnisse:

Junioren A: 1. Wilfried Gloor, Zürich 14:13,5. 2. Erwin Jann, Ennetbürgen 15:21,7. 3. Nikolaus Odermatt, Wolfenschiessen 15:26,3. 4. Alois Rey, Ebikon 15:30,0. 5. Siegfried Wicki, Gettnau 15:46,0. 6. Fritz Springer, Beinwil a. S. 16:12,0.

Junioren B: 1. Hansr. Leuenberger, Suhr 14:36,0. 2. Werner Meier, Suhr 14:37,0. 3. Alois Ambauen, Beckenried 15:28,7. 4. Jost Amstad, Dal-

lenwil 16:24,9. 5. Theo Bründler, Roth 16:30. 6. Franz Hess, Wolfenschiessen 16:36.

Damen: 1. Silva Lazzaroni, Luzern 5:29,0. 2. Elisabeth Odermatt, Wolfenschiessen 5:37,6. 3. Verena Leuenberger, Suhr 5:44,4. 4. Elisabeth Kempf, Wolfenschiessen 5:46,5. 5. Heidi Kempf, Wolfenschiessen 5:48,5. 6. Angelina Hofstetter, Luzern 5:51,0.

Schüler I: 1. Herbert Kuster, Engelberg 4:40,0. 2. Martin Müller, Gettnau 4:45,5. 3. Franz Käslin, Beckenried 4:47,8. 4. Alfred Bünter, Engelberg 5:02,6. 5. Hubert Ambauen, Beckenried 5:04,9. 6. Karl Kempf, Wolfenschiessen 5:05,0.

Schüler II: 1. Hansjörg Dossenbach, Wolfenschiessen 2:09,0. 2. Beat Niederberger, Wolfenschiessen 2:16,4. 3. Konrad Schön, Wolfenschiessen 2:29,5. 4. Markus Gabriel, Wolfenschiessen 2:31,0. 5. Josef Christen, Wolfenschiessen 2:32,0. 6. Hansjörg Schuler, Wolfenschiessen 2:35,0.

V UOV Nidwalden. Ausschreibungen: Josef Müller, Wiesenbergstr., 6383 Dallenwil, Tel. 041/651052. Kategorien:

Schüler	Hauptklasse	Mädchen I	Volkslauf:
Knaben	Senioren	Mädchen II	5 km für alle Gesundheitssportler
Junioren B	Altersklasse	Damen	(Sportlerinnen)
Junioren A	Veteranen I, II		

## Ausschreibungen

DIE ERSTEN BAHNMEETINGS 1980

### SPORTGESCHEHEN IN NIDWALDEN

#### Kantonale Cross-Meisterschaften 1976 in Oberdorf/Stans

Zum ersten Mal fanden die vom Turnverein Stans hervorragend organisierten Kantonalen Cross-Meisterschaften Luzern, Ob- und Nidwalden nicht auf Luzerner-Boden statt. In Wil sorgten leistungsfreudige Sportler bei herrlichem Wetter für einen interessanten und spannenden Wettkampf.

Begeisterte Zuschauer kamen in den Genuss eines glänzenden Endspurts von Franz Bühler (STL), welcher bei der Elite mit einem Vorsprung von 11 Sekunden das Rennen für sich entschied. Von der zweiten der insgesamt acht Runden bis mitte der siebten Runde (8 km) lief er im Windschatten von Kurt Bossert (BTV Luzern), machte dann aber seine Reserve frei. Der Drittklassierte Josef Fähndrich (BTV Luzern), lag bereits über 40 Sekunden zurück, konnte aber seinerseits den Vierten, Werner Amstutz (TV Kriens) um eine weitere halbe Minute distanzieren. Franz Hess (TV Stans), der kurz nach Amstutz im Ziel erschien, war mit seiner Leistung nicht zufrieden. Trotzdem gratulieren wir unserem einzigen Elite-Läufer.

Ein prächtiges Duell boten sich die beiden Leader im Kurz-Cross. Auf den letzten 500 m konnte Bernh. Vifian (BTV Luzern) seinen Rivalen Walter Fähndrich (TV Unterstrass) noch deutlich hinter sich zurücklassen. Alois von Wyl (TV Sarnen) klassierte sich auf dem guten 6. Platz.

Hugo Rey (GG Bern) gewann bei den Junioren ebenso klar wie bei Jugend-A Stefan Wey (BTV Luzern). In der Kategorie Jugend-B konnte der STL durch seine beiden Läufer Heinz Mattmann und Bruno Sigrist einen Doppelsieg vor Geri Odermatt (TV Stans) buchen. Bei den Junioren siegte Heidi Ludin (LSC Luzern) mit einer halben Minute Vorsprung auf Ruth Albertini (TV Sarnen). Der SC Horw sorgte für einen Doppelsieg durch Regula Bischofsberger und Ruth Erismann bei den A-Mädchen Luzia Kiser (TV Sarnen) wurde gute Dritte. Brigitte Amstad und Ursula Würsch (beide TV Stans) mussten sich mit den Rängen 4 und 5 zufriedengeben. Den einzigen Sieg für den Turnverein Stans konnte in der offenen Klasse bis Jahrgang 57 die Seminaristin Luzia Gut buchen. Urs Lussi (Oberdorf) gewann in der offenen Klasse Männer bis Jahrgang 57 vor Markus Kayser, Oberdorf. bn

Zeitungsbericht von  
Luzerner Tagblatt  
Montag, 2. Mai 1977

#### Nidwaldner Geländelauf über 10 km:

## Wirth: Gelernt ist gelernt

Der ehemalige Rekordjäger Josef Wirth gewann in Stans die zweite Auflage des vom UOV Nidwalden mustergültig organisierten Nidwaldner Geländelaufes.

Von Hans-Peter Brunner

Vor sechs Jahren hatte er in London an der Seite von Weltrekordler Dave Bedford eine grosse leichtathletische Zukunft aufzubauen begonnen, und noch damals in dieser England-Saison hatte er als erster Schweizer Leichtathlet über 10 000 m ganz deutlich die 29-Minuten-Grenze unterboten. Dann wurde es aber schnell still um Josef Wirth. Der damalige Huttwiler wandte sich sportlichen Aspekten ab und beruflichen zu. Seit einiger Zeit ist Wirth in Ennetbürgen wohnhaft und startet für den TVU. Und am Sonntag zeigte er bei der Zweitaufgabe des Nidwaldner Geländelaufes, dass er in läuferischer Hinsicht noch kaum etwas verlernt hat und immer noch von den damals vielleicht fast übergewichtig aufgebauten Trainingsreserven zehren kann. Nach halber Distanz verabschiedete er sich auch vom Langstreckler Hans Felder aus Emmen und erreichte das Ziel völlig unausgelaufen in 30:31, womit er den letztjährig aufgestellten Streckenrekord des Kriensers Werner Amstutz um knappe drei Sekunden verpasste. Den dritten Rang sicherte sich der Stanser Erwin Hauser vor Louis Brun (Hergiswil) und Franz Hess (Wolfenschiessen), alle in guten Zeiten unter 32 Minuten.

Die Senioren wurden wie schon im vergangenen Herbst vom ehemaligen Marathon-Internationalen Alois Gwerder dominiert, wobei der Verlust von 68 Sekunden auf seine letztjährige Zeit andeuten kann, wie viel schwerer diesmal die Verhältnisse auf der Strecke Kaserne—Fadenbrücke—Aa—Kaserne waren. Auch diesmal erreichte sein Klubkamerad Paul Aufdermaur den ersten Ehrenplatz. In der Altersklasse gewann der Krienser Peter Eichenberger in einer ausgezeichneten Zeit. Franz Brun aus Ebikon gewann das Rennen der Veteranen und die Oberdorferin Barbara Kayser dasjenige der Damen.

Gegenüber der Premiere stieg die Teilnehmerzahl um mehr als das Doppelte auf weit über 200. Wesentlich zum Beteiligungserfolg trugen die Nachwuchsläufer bei.

Geländelauf über 10 km mit 250 Teilnehmern: Hauptklasse: 1. Josef Wirth (Ennetbürgen) 30:01. 2. Hans Felder (Emmen) 30:18. 3. Erwin Hauser (Stans) 31:26. 4. Louis Blum (Hergiswil) 31:43. 5. Franz Hess (Wolfenschiessen) 31:51. — Senioren: 1. Alois Gwerder (Ibach) 31:30. — Junioren A (3,8 km): 1. Walter Schumacher (Gebenstorf) 13:16.

# Die besten der Schweiz!

Der Turnverein Stans zeichnet dieses Jahr als Organisator des Schweizerischen Ovo-Crossfinallaufes am 8. April, welcher auf dem Waffenplatz in Wil durchgeführt wird.

fh. Der Schweizerische Leichtathletik-Verband rief diese Ovo-Crossläufe vor zwei Jahren ins Leben um die Nachwuchsförderung auf den Laufstrecken zu verstärken. Als Vorbild wurde der Ovo-Grand-Prix des alpinen Skisports genommen, und mit der Dr. Wander AG, Bern, wurde auch derselbe Sponsor gefunden.

Beim Finallauf in Stans werden die drei Besten pro Kategorie der zweiundzwanzig Ausscheidungsläufe, welche in der ganzen Schweiz zur Austragung gelangen, startberechtigt sein. Das würde heissen, dass in Stans beim Finallauf pro Kategorie die 66 besten Läuferinnen und Läufer der Schweiz starten werden. Startberechtigt beim Ovo-Cross sind die Jahrgänge 1962 bis 1967 bei den Burschen und 1963 bis 1968 bei den Mädchen.

Der Turnverein Stans, insbesondere die Verantwortlichen der Leichtathletikriege, setzten sich sehr ein, um diesen schweizerischen Finallauf vom Schweizerischen Leichtathletikverband ins Nidwaldner Land zu bekommen. Die Leichtathletikverantwortlichen des Turnvereins Stans hoffen, durch diesen Anlass dem Laufsport im Kanton Nidwalden neue Impulse zu geben, und vielleicht kommen in ein paar Jahren die neuen Cornelia Bürkis und Markus Ryffels aus dem Kanton Nidwalden.

Dieser Anlass findet am 8. April 1979 auf dem idealen Crossgelände der

Kaserne in Wil/Stans statt, wo eine für die Zuschauer gut übersichtliche Laufstrecke von 1 Kilometer Länge ausgeflagt werden kann.

Der Veranstalter hofft auf möglichst viele Nidwaldner Teilnehmer am Finallauf.

Um an diesem Anlass möglichst vielen laufbegeisterten Nidwaldnerinnen und Nidwaldnern die Möglichkeit zu geben, an diesem schweizerischen Finallauf starten zu können, organisiert die Leichtathletikriege des Turnvereins Stans an die Ovo-Crossausscheidungsläufe von Schöftland (10. Februar 1979), Luzern (10. März 1979) und Horw (24. März 1979) gemeinsame Reisen für alle interessierten Nidwaldner Burschen und Mädchen mit Jahrgang 1962 bis 1968. Abfahrt zu diesen Ausscheidungsläufen wird jeweils um 12.30 Uhr auf dem Dorfplatz Stans sein. Um aber genügend Fahrmöglichkeiten zu organisieren, müssen sich aber die interessierten Burschen und Mädchen bis Dienstag vor dem jeweiligen Ausscheidungslauf beim Leichtathletik-Riegenleiter des Turnvereins Stans, Franz Hess, Tel. 041 - 65 17 92, anmelden.

Wir wünschen den interessierten Nidwaldnerinnen und Nidwaldnern für die Ausscheidungsläufe und für die Finalteilnehmer jetzt schon vier Erfolg.

## Ovo-Crossausscheidungsläufe der Region Zentralschweiz

10. Februar: Schöftland; 10. März: Luzern; 24. März: Horw. Teilnahmeberechtigt an diesen Ausscheidungsläufen sind die Jahrgänge 1962 — 1967 bei den Burschen und 1963 — 1968 bei den Mädchen.

Zu diesen Ausscheidungsläufen werden für die Nidwaldner Burschen und Mädchen gemeinsame Reisen organisiert. Anmeldung jeweils bis Dienstag vor dem betreffenden Ausscheidungslauf.

Anmeldung und Auskunft bei: Franz Hess, Wolfenschiessen, LA-Riegenleiter TV, Stans, Telefon 041 - 65 17 92.

NACHMITTAGSMEETING IN STANS				V TV Stans			Sa 17. Mai 1980				
Zeit	Aktive	Junioren	Jugend	A	Jugend B	Schüler	Frauen	F-Jun	Mädchen	A MB	Schi
13.30	100	100	100	100	Weit	Speer	Speer	Speer	Speer	Weit	Weit
14.00							100	100	100	100	
14.20	Hoch	Hoch	Hoch	Hoch	80						80
14.45							Weit	Weit	Weit	Weit	
15.00					600						600
15.30	Weit	Weit	Weit	Weit			Hoch	Hoch	Hoch	Hoch	
16.15	Speer	Speer	Speer			Hoch					Hoch

## Ovo-Cross-Finallauf in Wil/Stans am 8. Ap.

Der Turnverein Stans zeichnet dieses Jahr als Organisator des Schweiz. Ovo-Cross-Finallaufes am 8. April 1979, welcher auf dem Waffenplatz in Wil durchgeführt wird.

fh. Der schweizerische Leichtathletik-Verband rief diese Ovo-Crossläufe vor zwei Jahren ins Leben, um die Nachwuchsförderung auf den Laufstrecken zu verstärken. Als Vorbild wurde der Ovo-Grand-Prix des alpinen Skisportes genommen und mit der Firma Dr. Wander AG, Bern wurde auch derselbe Sponsor gefunden.

Beim Finallauf in Stans werden die drei besten pro Kategorie der 22 Ausscheidungsläufe, welche in der ganzen Schweiz zur Austragung gelangen, startberechtigt sein. Das heisst, dass in Stans beim Finallauf pro Kategorie die 66 besten Läuferinnen und Läufer der Schweiz starten werden. Startberechtigt beim Ovo-Cross sind die Jahrgänge 1962 bis 1967 bei den Burschen und 1963 bis 1968 bei den Mädchen.

Der Turnverein Stans, insbesondere die Verantwortlichen der Leichtathletikriege, setzten sich sehr ein, um diesen schweizerischen Finallauf vom Schweiz. Leichtathletik-Verband ins Nidwaldnerland zu bekommen. Die Leichtathletik-Verantwortlichen des Turnverein Stans hoffen durch diesen Anlass dem Laufsport im Kanton Nidwalden neue Impulse zu geben und vielleicht kommen in ein paar Jahren die neuen Cornelia Bürkis und Markus Ryffels aus dem Kanton Nidwalden.

Dieser Anlass findet am 8. April 1979 auf dem idealen Crossgelände der Kaserne in Wil/Stans statt, wo eine für Zuschauer gut übersichtliche Laufstrecke von einem Kilometer Länge ausgeflaggt werden kann.

### Startmöglichkeit für Nidwaldner

Um an diesem Anlass möglichst vielen laufbegeisterten Nidwaldnerinnen und Nidwaldnern die Möglichkeit zu geben, an diesem schweizerischen Finallauf starten zu können, organisiert die Leichtathletik-Riege des Turnverein Stans an die Ovo-Cross-Ausscheidungsläufe von Schöftland (10. Februar 1979), Luzern (10. März 1979) und Horw (24. März 1979) gemeinsame Reisen für alle

### Ovo-Cross-Ausscheidungsläufe der Region Zentralschweiz

10. Februar Schöftland  
10. März Luzern  
24. März Horw

Teilnahmeberechtigt an diesen Ausscheidungsläufen sind die Jahrgänge 1962—1967 bei den Burschen und 1963—1968 bei den Mädchen. Zu diesen Ausscheidungsläufen werden für die Nidwaldner Burschen und Mädchen gemeinsame Reisen organisiert. Anmeldung jeweils bis Dienstag vor dem betreffenden Ausscheidungslauf. Anmeldung und Auskunft bei:

Franz Hess, Wolfenschiessen, LA-Riegenleiter T VStans, Tel. 041 - 65 17 92.

interessierten Nidwaldner Burschen und Mädchen mit Jahrgang 1962 bis 1968. Abfahrt zu diesen Ausscheidungsläufen wird jeweils um 12.30 Uhr sein, Abfahrt Dorfplatz Stans. Um aber genügend Fahrmöglichkeiten zu organisieren müssen sich aber die interessierten Burschen und Mädchen bis Dienstag vor dem jeweiligen Ausscheidungslauf beim Leichtathletik-Riegenleiter des Turnverein Stans, Franz Hess, Telefon 041 - 65 17 92 anmelden. Wir wünschen den interessierten Nidwaldnerinnen und Nidwaldnern für die Ausscheidungsläufe und für die Finalteilnehmer jetzt schon viel Erfolg.

## Ovo-Cross-Final in Stans mit zahlreichen Absenzen

# Starker Innerschweizer Nachwuchs

Luzerner Siege durch Anita Frank (Schülerinnen), Monika Albisser (Mädchen B) und Adrian Ramseier (Jugend B)

ROMAN BUSSMANN / STANS

**Die Finalläufe des schweizerischen Nachwuchswettbewerbes für Crosstalente in Stans stand ganz im Zeichen der Innerschweizer. Mehr als ein Drittel der Spitzenränge ging an die Läufer aus der Innerschweiz. Zu dieser Erfolgsserie trug nicht nur die gute Form der einheimischen Läufer bei, sondern auch die Absenz der qualifizierten Läufer aus der Westschweiz.**

In der Jugendklasse kam der Wohlener Erich Burkart zu einem klaren Erfolg mit 13 Sekunden Vorsprung auf den zuerst führenden Berner Kamer. Die beiden Luzerner René Niederberger und Beat Odermatt landeten unter den ersten Acht. Bei den A-Mädchen liess sich die Schweizer Meisterin Daniela Gassmann aus Horgen den Sieg nicht entgehen - auf den nächsten Plätzen - wie im Vorjahr - zwei Läuferinnen des TV Stans: Esther Jurt aus Beckenried und Ruth Niederberger aus Dallenwil. Mit einem klug eingeteilten Rennen sicherte sich Adrian Ramseier (LSC) den Sieg bei den B-Jugendlichen, sieben Sekunden vor dem zweitklassierten Andreas Thalmann, 23 Sekunden vor seinem Klubkollegen Urs Winkler. Luzernerinnen sicherten sich die Siege bei den jüngeren Mädchen: Monika Albisser (STL) bei den B-Mädchen vor der Goldauerin Regula Truttmann, Anita Frank aus Roggliswil - wie im Vorjahr - bei den Schülerinnen. Die Sieger und die Innerschweizer:

Jugend A: 1. Erich Burkart (Wohlen). 3. R. Niederberger (STL). 8. B. Odermatt (LSC). 9. G. Estermann (Inwil). 13. Th. Wyss (Zug). - Jugend

B: 1. Adrian Ramseier (LSC). 2. A. Thalmann (Ebikon). 7. U. Winkler (LSC). 12. W. Käppeli (Rain). 17. M. Amstutz (Stans). - Schüler: 1. Silvio Giovanoli (Chur). 6. M. Emmenegger (Horw). 14. P. Zemp (BTV). 20. P. Ramseier (LSC). - Mädchen A: 1. Daniela Gassmann (Horgen). 2. E. Jurt (Beckenried). 3. R. Niederberger (Dallenwil). 11. R. Petermann (Ebikon). - Mädchen B: 1. Monika Albisser (Kriens). 2. R. Truttmann (Goldau). 5. K. Inglin (Ebikon). 7. P. Krummenacher (Ebikon). 9. D. Weiss (Sulz). - Schülerinnen: 1. Anita Frank (Roggliswil). 3. D. Schorno (Stans). 4. Z. Bischofsberger (Horw). 8. M. Staub (Ebikon).

## Schweizerischer Ovo-Crossfinal in Wil/Stans

**Gute Platzierungen der Nidwaldnerinnen: Esther Jurt, Beckenried (2. Rang Mädchen A), Ruth Niederberger, Dallenwil (3. Rang Mädchen A), Daniela Schorno, Stans (3. Rang Schülerinnen).**

fh. Der zum erstenmal in Nidwalden ausgetragene und vom Turnverein Stans organisierte Schweizer Ovo-Crossfinal zeigte bei herrlichem Frühlingswetter wie attraktiv der Laufsport sein kann. Die dreihundert Zuschauer begeisterten sich an den hervorragenden Leistungen der sechs qualifizierten Nidwaldnerinnen und Nidwaldner, bei welchen vor allem die Mädchen sich toll in Szene setzen konnten.

Bei den ältesten Mädchenkategorien brauchte es eine Daniela Gassmann, seines Zeichens mehrfache Schweizer Cross- und Bahn-Nachwuchsmeisterin, um den Ansturm der beiden Nidwaldnerinnen stand zu halten. Esther Jurt aus Beckenried konnte ihren letztjährigen dritten Rang am Ovo-Crossfinal in Rapperswil verbessern und wurde diesmal glänzende Zweite. Als eine grosse Ueberraschung muss man den dritten Rang von Ruth Niederberger aus Dallenwil betrachten, wenn man bedenkt, dass Ruth erst seit Wochen ein regelmässiges Lauftraining ausübt. In der Jugendklasse A, wo keine Nidwaldner am Start waren, landete der Wohlener Erich Burkart einen klaren Sieg, trennten ihn am Ziel doch ganze 13 Sekunden vom Zweitklassierten Roland Kamer aus Bern. Max Amstutz, Stans im 17. Rang und Christian Seiler, Buochs im 20. Rang konnten sich im vom Luzerner Adrian Ramseier gewonnen Rennen der Jugend B im Mittelfeld des ausgeglichenen Läuferfeldes klassieren. Im Rennen der Schüler, wo der Churer Silvio Giovanoli siegte, konnte sich der blonde Wolfenschiesser Herbert Christen im sehr guten achten Rang klassieren. Dass der hoffnungsvolle Nidwaldner Crosslauf-Nachwuchs hauptsächlich aus dem Lager der Mädchen kommt, zeigt wiederum Daniela Schorno aus Stans, die bei den jüngsten Mädchen hinter der Fünft- und Sechstklassierten der diesjährigen Schweizer

## Stimmen zum Schweiz. Ovo-Crossfinallauf

**Esther Jurt, Beckenried  
(beste Nidwaldner Läuferin)**

Ich war diesen Winter immer verletzt und konnte daher nie richtig trainieren. Darum freut mich dieser zweite Rang riesig. Muss jetzt wieder auf ärztlichen Rat drei Wochen pausieren, hoffe dann diese Verletzung überwunden zu haben, um mich dann voll auf die Bahnsaison vorzubereiten.

**Reto Schild, Bern (Chef Nachwuchs  
im Schweiz. Leichtathletikverband)**

Dieser Ovo-Crossfinal war eine tolle Veranstaltung, ich gratuliere dem Turnverein Stans für die gute Organisation. Ich als Mittel--Langstrecken-Nachwuchschef im Leichtathletikverband konnte wieder einige Talente erfassen und den verschiedenen Trainern zuteilen.

Crossmeisterschaften in Ibach in diesem Finallauf den ausgezeichneten dritten Rang belegte.

Vorgängig diesem Ovo-Cross-Finallauf wurde am Vormittag der Kantonale Nidwaldner J+S-Crosslauf durchgeführt, wobei sich folgende Läuferinnen und Läufer als Kantonale J+-S-Crossmeister 1979 feiern konnten.

Kat. Mädchen I: Sibylle von Büren, Stans. — Kat. Mädchen II und III: Martha Theiler, Stans. — Kat. Knaben I: Benno Lussi, Stans. — Kat. Knaben II: Armin Schärner, Hergiswil. — Kat. Knaben III: Silvio Riva, Buochs.

### Rangliste Kantonalen J+S-Cross 1979

Mädchen I: 1. Sibylle von Büren, Stans 6.58.5. 2. Susanne Wyss, Stans 7.40.4. 3. Renate Gröbli, Emmetten 7.56.3. — Jünglinge I (Jahrgang 1964/65): 1. Benno Lussi, Stans 6.00.3. 2. Georg Niederberger, Dallenwil 6.10.6. 3. Kunno Amstutz, Stansstad 6.12.7. 4. Othmar Kayser, Oberdorf 6.22.5. 5. Beat Odermatt, Oberdorf 6.24.8. — Mädchen II (Jahrgang 1962/63): 1. Martha Theiler, Stans 6.29.5. 2. Brigitte Würsch, Büren 6.56.0. 3. Madlen von Holzen, Stans 7.41.8. — Jünglinge II (Jahrgang 1962/63): 1. Philipp Schärner, Hergiswil 8.57.6. 2. Armin Käslin, Beckenried 9.04.2. 3. Alexander Würsch, Emmetten 9.24.0. 4. Alfred Mathis, Oberrickenbach 9.28.7. 5. Werner Blättler, Hergiswil 9.39.4. — Jünglinge III (Jahrgang 1959-1961): 1. Silvio Riva, Buochs 12.13.5. 2. Othmar Niederberger, Stans 12.15.2. 3. Richard Scheuber, Wolfenschiessen 12.16.1. 4. Noldi Flury, Stans 12.17.0. 5. Oswald Amstad, Beckenried 12.27.1.

## Attraktiver Laufsport

**Gute Plazierungen der Nidwaldnerinnen: Jurt Esther, Beckenried (2. Rang, Mädchen A), Niederberger Ruth, Dallenwil (3. Rang, Mädchen A), Schorno Daniela, Stans (3. Rang, Schülerinnen).**

fh. Der zum ersten Mal in Nidwalden ausgetragene und vom Turnverein Stans organisierte Schweizer Ovo-Crossfinal zeigte bei herrlichem Frühlingswetter, wie attraktiv der Laufsport sein kann. Die 300 Zuschauer begeisterten sich an den hervorragenden Leistungen der sechs qualifizierten Nidwaldnerinnen und Nidwaldner, bei welchem vor allem die Mädchen sich toll in Szene setzen konnten.

Bei der ältesten Mädchenkategorie brauchte es eine Gassmann Daniela, ihres Zeichens mehrfache Schweizer Cross- und Bahn-Nachwuchsmeisterin, um dem Ansturm der beiden Nidwaldnerinnen Stand zu halten, denn Jurt Esther aus Beckenried konnte ihren letztjährigen dritten Rang am Ovo-Crossfinal in Rapperswil verbessern und wurde diesmal glänzende Zweite. Als eine grosse Überraschung muss man den dritten Rang von Niederberger Ruth aus Dallenwil betrachten, wenn man bedenkt, dass Ruth erst seit zwei Wochen ein regelmässiges Lauftraining ausübt.

In der Jugendklasse A, wo keine Nidwaldner am Start waren, landete der Wohlener Burkart Erich einen klaren Sieg, trennten ihn am Ziel doch ganze 13 Sekunden vom Zweitklassierten Kamer Roland aus Bern. Amstutz Max, Stans, im 17. Rang und Seiler Christian, Buochs im 20. Rang konnten sich im vom Luzerner Ramseier Adrian gewonnenen Rennen der Jugend B im Mittelfeld des ausgeglicheneren Läuferfeldes klassieren.

Im Rennen der Schüler, wo der Churer Giovanoli Silvio siegte, konnte sich der blonde Wolfenschiesser Christen Herbert im sehr guten 8. Rang klassieren. Dass der hoffnungsvolle Nidwaldner Crosslauf-Nachwuchs hauptsächlich aus dem Lager der Mädchen kommt, zeigte wiederum Schorno Daniela aus Stans, welche bei den jüngsten Mädchen hinter der fünft- und sechstklassierten der dies-

### Stimmen zum Ovo-Cross-Finallauf

**Jurt Esther, Beckenried**  
(Beste Nidwaldner Läuferin)

Ich war diesen Winter immer verletzt und konnte daher nie richtig trainieren. Darum freut mich dieser zweite Rang riesig. Muss jetzt wieder auf ärztlichen Rat drei Wochen pausieren, hoffe dann, diese Verletzung überwunden zu haben, um mich voll auf die Bahnsaison vorzubereiten.

**Schild Reto, Bern**  
(Chef Nachwuchs im Schweizerischen Leichtathletik-Verband)

Dieser Ovo-Crossfinal war eine tolle Veranstaltung, ich gratuliere dem Turnverein Stans für die gute Organisation. Als Mittel-Langstrecken Nachwuchschef im Leichtathletik-Verband konnte ich wieder einige Talente erfassen und den verschiedenen Trainern zuteilen.

**Achermann Max Jun.**  
(OK-Chef des Ovo-Crossfinals)

Wir haben im OK unser Ziel erreicht, wir konnten der Nidwaldner Bevölkerung die Leichtathletik wieder etwas näher bringen und hoffen, dass die verschiedenen Nidwaldner Lauftalente bei der Leichtathletik bleiben.

jährigen Schweizer Crossmeisterschaften in Ibach, in diesem Finallauf den ausgezeichneten 3. Rang belegte.

Vorgängig diesem Ovo-Crossfinallauf wurde am Vormittag der Kantonale Nidwaldner J+S-Crosslauf durchgeführt, wobei sich folgende Läuferinnen und Läufer als Kantonale J+S-Crossmeister 1979 feiern konnten. Kat. Mädchen I: von Büren Sibylle, Stans. — Kat. Mädchen II und III: Theiler Martha, Stans. — Kat. Knaben I: Lussi Benno, Stans. — Kat. Knaben II: Schärner Armin, Hergiswil. — Kat. Knaben III: Riva Silvio, Buochs.

#### Kantonaler J+S-Cross 1979

Mädchen I (Jahrgang 1964/65): 1. von Büren Sibylle, Stans, 6.58.5; 2. Wyss Susanne, Stans, 7.40.4; 3. Gröbli Renate, Emmetten, 7.56.3.

Jünglinge I (Jahrgang 1964/65): 1. Lussi Benno, Stans, 6.00.3; 2. Niederberger Georg, Dallenwil, 6.10.6; 3. Amstutz Kuno, Stansstad, 6.12.7; 4. Kayser Othmar, Oberdorf, 6.22.5; 5. Odermatt Beat, Oberdorf, 6.24.8; 6. Eggerschwiler Jürg, Stans, 6.26.0.

Mädchen II (Jahrgang 1962/63): 1. Theiler Martha, Stans, 6.29.5; 2. Würsch Brigitte, Büren, 6.56.0; 3. von Holzen Madlen, Stans, 7.41.8.

Jünglinge II (Jahrgang 1962/63): 1. Schärner Philipp, Hergiswil, 8.57.6; 2. Käslin Armin, Beckenried, 9.04.2; 3. Würsch Alexander, Emmetten, 9.24.0; 4. Mathis Alfred, Oberriickenbach, 9.28.7; 5. Blättler Werner, Hergiswil, 9.39.4; 6. Orthaber Gerhard, Stansstad, 9.41.5.

Jünglinge III (Jahrgang 1959 - 1961): 1. Riva Silvio, Buochs, 12.13.9; 2. Niederber-

Noldi, Stans, 12.17.0; 5. Amstad Oswald, Beckenried, 12.27.1; 6. Theiler Alex, Hergiswil, 12.31.8.

#### Ovo-Crossfinal 1979

Schülerinnen (Jahrgang 67 und 68, 2 km): 1. Frank Anita, Roggliswil, 6.22.3; 2. Müller Charlotte, Albis, 6.23.8; 3. Schorno Daniela, Stans, 6.29.1; 4. Bischofberger Zita, Horw, 6.36.3; 5. Joos Marie-Helene, Mollis, 6.41.6; 6. Landert Judith, Glarus, 6.45.9.

Schüler (Jahrgang 66 und 67, 2 km): 1. Giovanoli Silvio, Chur, 5.42.2; 2. Carrer Marco, Hasle-Rüegsau, 5.51.8; 3. Hug Stefan, Ziefen, 5.53.6; 4. Brändli Thomas, Albis, 5.55.5; 8. Christen Herbert, Wolfenschiessen, 6.03.0.

Mädchen B (Jahrgang 65 und 66, 2 km): 1. Albisser Monika, Kriens, 6.14.2; 2. Truttmann Regula, Goldau, 6.15.0; 3. Mamie Corinne, Moutier, 6.19.0; 4. Zanolari Anita, Celerina, 6.29.9.

Jugend B (Jahrgang 64 und 65, 3 km): 1. Ramseier Adrian, Luzern, 8.32.7; 2. Thalman Andreas, Ebikon, 8.39.4; 3. Meyer Martin, Reutigen, 8.43.1; 4. Wehrli Ueli, Saas i. P., 8.43.8; 17. Amstutz Max, Stans, 20. Seiler Christian, Buochs.

Mädchen A (Jahrgang 63 und 64, 3 km): 1. Gassmann Daniela, Horgenberg, 9.25.3; 2. Jurt Esther, Beckenried, 9.32.4; 3. Niederberger Ruth, Dallenwil, 9.37.5; 4. Eray Marielle, Bressaucourt, 9.37.7; 5. Müller Luzia, Auw, 9.43.3; 6. Streuli Caterinne, La Neuville, 9.44.2.

Jugend A (Jahrgang 62 und 63, 4 km): 1. Burkart Erich, Wohlen, 11.22.7; 2. Kamer Roland, Bern, 11.35.4; 3. Niederberger René, Luzern, 11.38.0; 4. Müller Max, Lenzburg, 11.41.8; 5. Haas Bruno, Muri, 11.49.6; 6. Kamer Daniel, Bern, 11.54.5.



Ein kompaktes Feld am Start in Stans. (Bild Rolf Köpfle)

## Schweizerischer OVO-Crossfinal in Stans

# Innerschweizer vorne dabei

Von Rolf Köpfle, Stans

Der diesjährige Ovo-Crossfinal mit gegen 400 Läuferinnen und Läufern aus der ganzen Schweiz konnte am Sonntagnachmittag bei idealstem Wetter und Wettkampfbedingungen auf dem Gelände des Waffenplatzes Wil/Stans durchgeführt werden. Es handelt sich dabei um den Endlauf von insgesamt 22 Ausscheidungsläufen, die in der ganzen Schweiz zur Austragung gelangten. Ganz ausgezeichnet schlugen sich die Innerschweizer Teilnehmer, die in den sechs Kategorien nicht weniger als acht Athleten in den ersten drei Rängen platzieren konnten.

Etwas mehr als dreissig Läuferinnen und Läufer aus der Region Innerschweiz hatten sich an den verschiedenen Ausscheidungsläufen für das Finale in Stans zu empfehlen gewusst und waren mit beherzten und kämpferischen Leistungen für eine ganz ausgezeichnete Innerschweizer Bilanz besorgt. Vor allem die jungen Leichtathletinnen und Athleten aus Ebikon, Horw, Luzern, Goldau und Kriens wussten sich in den qualitativ und quantitativ sehr unterschiedlich besetzten Feldern zu behaupten und gar zu siegen. In der Kategorie Mädchen B war es die Krienserin Monika Albisser, die das Rennen im Spurt für sich entschied und vor Regula Truttmann, Goldau, als Siegerin das Ziel erreichte. Auf den Plätzen fünf und sieben platzierten sich mit Karin Inglin und Petra Krummenacher zwei Ebikoner Läuferinnen, welche die guten Resultate noch unterstrichen. Bei den Jugendlichen der gleichen Altersklasse war der Luzerner Adrian Ramseier für den Sieg besorgt, und auf Platz zwei folgte Andreas Thalman aus Ebikon. Aber auch die Nidwaldner, hier vor allem die Mädchen, wussten sich sehr gut in Szene zu setzen. In der Klasse Mädchen A, es waren drei Kilometer zu absolvieren, wussten Esther Jurt, Beckenried, und Ruth Niederberger, Dallenwil, gut zu gefallen. Die beiden blieben von Rennbeginn weg hinter der führenden Zürcherin Daniela Gassmann und konnten die beiden Ehrenplätze bis ins Ziel verteidigen. Erfreulich auch der dritte Rang der Stanserin Daniela Schorno bei den Schülerinnen. Mit

der Zeit von 6,29,1 Minuten für die zwei Kilometer klassierte sie sich sieben Sekunden vor Zita Bischofberger, Horw. Erfreulich, aber nicht unbedingt als Ueberaschung muss der dritte Platz von René Niederberger, Luzern, gewertet werden. Der wettkampferfahrene Stadturner ging die vier Kilometer eher vorsichtig an und konnte sich im Verlaufe des Rennens vom zwölften auf den dritten Platz verbessern. In der zweitletzten von vier Runden kam er nah an den führenden Erich Burkart heran, doch der stark laufende Aargauer, und auch Roland Kamer, ST-Bern, waren für den Luzerner doch etwas zu schnell. Mit der Schlusszeit von 11,38 Minuten reihte es aber für den ausgezeichneten dritten Rang. Mit Beat Odermatt, Horw (8.) und Guido Estermann, Inwil (9.) wussten zwei weitere Athleten zu gefallen. Der TV Stans, dem der Final des Schweizer Ovo-Cross übertragen wurde, hofft natürlich, mit diesem Wettkampf dem Laufsport in der Region neue Impulse geben zu können. Ob an diesem vom Schweizerischen Leichtathletikverband jeweils vergebenen Final in Stans neue Lauf Talente zum Vorschein kamen, wird sich erst später zeigen, doch dürften einige Läuferinnen und Läufer als Neulinge den Weg in einen Verein gefunden haben.

### Aus der Rangliste

#### Schülerinnen (Jahrg. 67+68, 2 km)

1. Anita Frank, Roggliswil, 6,22,3; 2. Charlotte Müller, Albis, 6,23,8; 3. Daniela Schorno, Stans, 6,29,1; 4. Zita Bischofberger, Horw, 6,36,3; 5. Marie-Helene Joos, Mollis, 6,41,6; 6. Judith Landert, Glarus, 6,45,9.

#### Schüler (Jahrg. 66+67, 2 km)

1. Silvio Giovanoli, Chur, 5,42,2; 2. Marco Carrer, Hasle-Rüegsau, 5,51,8; 3. Stefan Hug, Ziefen, 5,53,6; 4. Thomas Brändli, Albis, 5,55,5; 5. Michael Gassmann, Horgen, 5,58,3; 6. Michael Emmenegger, Horw, 5,59,8.

#### Mädchen B (Jahrg. 65+66, 2 km)

1. Monika Albisser, Kriens, 6,14,2; 2. Regula Truttmann, Goldau, 6,15,0; 3. Corinne Mamie, Moutier, 6,19,0; 4. Anita Zanolarie, Celerina, 6,29,9; 5. Karin Inglin, Ebikon, 6,33,9; 6. Christine Rickenbach, Netstal, 6,34,0.

#### Jugend B (Jahrg. 64+65, 3 km)

1. Adrian Ramseier, Luzern, 8,32,7; 2. Andreas Thalman, Ebikon, 8,39,4; 3. Martin Meyer, Reutigen, 8,43,1; 4. Ueli Wehrli, Saas

## Leichtathletik-Meeting in Stans

fh. Am Samstag, 25. August 1979, wird erstmals auf den Sportanlagen des Kollegium Stans ein Leichtathletik-Meeting ausgetragen. Im vom Turnverein Stans organisierten Meeting handelt es sich um einen Wettkampf um die Schweizer Vereinsmeisterschaft (SVM) der Kategorie Jugend + Sport. An diesem Mannschaftswettkampf, bei welchem der Turnverein Stans mit drei Equipen (2 Burschen, 1 Mädchen) startet, werden noch der SC Horw mit drei Equipen und der Turnverein Hergiswil mit einer Equipe am Start sein. In den Disziplinen 80 m, 1000 m, Hochsprung, Weitsprung und Kugelstossen wird neben den besten Nidwaldner Leichtathleten/innen auch noch die Junioren-Internationale im Weitsprung, Regula Bischofberger vom SC Horw, im Einsatz sein. Dieser Wettkampf beginnt um 14.00 Uhr mit dem 80 m Sprint der Burschen. Die weiteren Disziplinen folgen Schlag auf Schlag, bis um 16.00 Uhr der Wettkampf mit dem 1000 m Lauf abgeschlossen wird. Für die Zuschauer hat es auf den Kollegi Sportanlagen in Stans genügend Platz um diesen Wettkampf mit zu verfolgen.

## Heute Samstag auf der Sportanlage Kollegi: Leichtathletik-Meeting

fh. Heute Samstag wird erstmals auf den Sportanlagen des Kollegium Stans ein Leichtathletik-Meeting ausgetragen. Im vom Turnverein Stans organisierten Meeting han-

delt es sich um einen Wettkampf um die Schweizer Vereinsmeisterschaft (SVM) der Kategorie Jugend und Sport. An diesem Mannschafts-Wettkampf, bei welchem der Turnverein Stans mit drei Equipen (2 Burschen, 1 Mädchen) startet, werden noch der SC Horw mit drei Equipen und der Turnverein Hergiswil mit einer Equipe am Start sein. In den Disziplinen 80 m, 1000 m, Hochsprung, Weitsprung und Kugelstossen wird neben den besten Nidwaldner Leichtathleten/innen auch noch die Juniorinnen-Internationale im Weitsprung, Regula Bischofberger vom SC Horw im Einsatz sein.

Dieser Wettkampf beginnt um 14.00 Uhr mit dem 80 m-Sprint der Burschen. Die weiteren Disziplinen folgen Schlag auf Schlag bis um 16.00 Uhr, wenn der Wettkampf abgeschlossen wird mit dem 1000 m-Lauf. Für die Zuschauer hat es auf den Kollegi Sportanlagen in Stans genügend Platz, um diesen Wettkampf mitzuverfolgen.

## Nidwaldner «Lauf-Träff» in Stans/Oberdorf beginnt mit Aktivitäten

### Laufen macht Spass

fh. Das Laufen ist nicht nur den Jugendlichen und Sportlichen vorbehalten. Der Beweis ist längst erbracht, dass auch in der Schweiz immer mehr ältere Leute den Spass, den Reiz des Laufens entdecken. Natürlich haben Jugendliche etwas mehr Puste, aber die ältere Generation kann mit ihrer Vernunft jene Leistungen erreichen, die ihrer Gesundheit massgerecht förderlich sein werden. Nein zum Beginnen ist es wirklich nie zu spät — selbst wenn Sie etwas zuviel Gewicht auf die Waage bringen. Laufen Sie mit der Familie, ihren Freunden oder in Gruppen, so gehts leichter.

### Ab dem 27. August 1981 regelmässige «Lauf-Träff's» in Oberdorf

Verschiedene Nidwaldner Läuferinnen und Läufer, unter ihnen der ehemalige 10 000 Meter Schweizerrekordmann Josef Wirth, sowie die jungen erfolgreichen Mittelstreckenläuferinnen Ruth Niederberger und Martha Theiler, haben sich zusammengefunden um auf dem vor Monatsfrist eröffneten markierten Lauf-Träff in Oberdorf regelmässige Lauf-Trainings unter kundiger Leitung anzubieten. Die Animatoren laden alle Gesundheitssportlerinnen und Gesundheitssportler herzlich ein am Donnerstag, den 27. August 1981 um 19.15 Uhr sich zum ersten «Jogging Lauf-Träff» bei der Mehrzweckhalle in Wil bei der Kaserne einzufinden, natürlich im geeigneten Laufstenu. Es werden jeweils drei verschiedene Leistungsgruppen gebildet. Neben diesen regelmässigen «Lauf-Träff's» werden periodisch auch verschiedene Vortrags- und Filmabende über den Laufsport angeboten. Lauf mal wieder — auf nach Oberdorf.

## Erster Zentralschweizer «Lauf-Träff» wird in Stans eröffnet

fh. Am kommenden Freitagabend, den 3. Juli 1981, wird in Stans/Oberdorf, bei der Kaserne in Wil, der erste «Lauf-Träff» der Zentralschweiz eröffnet. Nachdem letztes Jahr die ersten zwei Laufparcours der Schweiz in Rapperswil und Neuenburg eröffnet werden konnten, kann dank der Initiative der Stanser Leichtathleten entlang der Engelbergeraa zwischen Büren und Buochs, in einem äusserst schönen Gelände ein weiterer Lauf-Parcour, dem ersten unserer Region eröffnet werden. An den Eröffnungsfeierlichkeiten, welche um 17.30 Uhr mit einem Staffellauf der Schuljugend von Oberdorf und Stans beginnen, und um 18.30 Uhr unter Mitwirkung vom Filialleiter der SKA Stans, Gebhard Holenstein, dem Gemeindepräsidenten von Oberdorf, Albert Lussi und der dreifachen Schweizer Marathonmeisterin Vreni Forster offiziell eröffnet werden. Unter der Mitwirkung von verschiedenen Nidwaldner Persönlichkeiten aus Politik und Sport, kann anschliessend dieser Nidwaldner Lauf-Träff von der Bevölkerung im Laufstenu erstmals gründlich erprobt werden. Zu dieser Lauf-Träff-Eröffnung die ganze Bevölkerung recht herzlich eingeladen, für alle Absolventen des Eröffnungsparcours winkt als Belohnung ein kleiner Imbiss, welcher in verdankenswerter Weise die SKA-Filiale in Stans offeriert.

## Leichtathletikmeetings in Stans

Nachdem im Jahre 1979 die neuen Kollegi-Sportanlagen in Stans renvoiert und mit einer 300 Meter-Rundbahn ergänzt wurden, verfügten die Nidwaldner Leichtathleten über eine gute, aber bescheidene Trainingsanlage.

### Eröffnungsmeeting

Als Eröffnungsanlass, wurde durch die Leichtathletikriege des Turnvereins Stans, am Samstag, den 17. Mai 1980, ein regionales Eröffnungsmeeting organisiert, mit einigen Innerschweizer Spitzenathletinnen und Spitzenathleten. Da es sich nur um eine bescheidene Rundbahn handelte, konnten nur technische Disziplinen, die dem Wettkampfglement entsprachen, angeboten werden.

Diesem Eröffnungsmeeting folgten dann in den weiteren Jahren noch weitere Veranstaltungen.

### Unterwaldner

### Leichtathletikmeisterschaften

In den Jahren 1981 und 1982 wurde vom Leichtathletik-Trainingszentrum Unterwalden, auf den Leichtathletikanlagen des Kollegium Stans, eine Leichtathletikmeisterschaft für die Unterwaldner Leichtathletinnen und Leichtathleten durchgeführt. Diese interessante Leistungsschau der Unterwaldner Athleten/innen fand guten Anklang, wurde aber ab 1983 leider nicht mehr durchgeführt.

### Samstag, 17. Mai 1980 Leichtathletikmeeting in Stans

fh. Auf der im letzten Jahr fertiggestellten, schönen Leichtathletikanlage des Kollegiums St. Fidelis in Stans findet am kommenden Samstagnachmittag, den 17. Mai 1980 ein vom Turnverein Stans organisiertes, regionales Anlageeröffnungsmeeting statt. Für dieses erste Leichtathletikmeeting in Nidwalden haben einige Innerschweizer Spitzenleichtathleten ihren Start zugesagt, so unter anderen die Weitspringerinnen Silvia Bolliger und Regula Bischofberger aus Horw sowie der Hochsprung-Junioren-EM-Teilnehmer 1979 Mario Graber vom BTV Luzern. — Ab 13.30 Uhr folgen sich die Disziplinen 100 m, Weitsprung, Hochsprung, Speerwurf und den 1000-m-Lauf (nur für Schüler) schlag auf schlag. Anmeldung ist auf dem Platze bis 30 Minuten vor dem Start möglich.

**Final des Schweizerischen Weitsprungcup  
1981 in Stans am 22. August 1981**

## **Die besten Weitspringer der Schweiz am Start in Stans**

fh. Beim Stanser Weitsprung-Meeting in Stans vom 22. August 1981 auf dem Kollegi-Sportplatz zeichnet sich eine Bombenbesetzung ab, werden doch ausser dem Halleneuropameister Rolf Bernhard, welcher nur als Zuschauer anwesend sein wird, die besten Weitspringerinnen und Weitspringer der Schweiz am Start sein. In den Junioren- und Jugendkategorien beiderlei Geschlechts werden in Stans die diesjährigen Finalwettkämpfe des Schweizerischen Weitsprungcup ausgetragen. Neben dem Weitsprung kommt noch der 100 Meterlauf zur Durchführung. Für Schüler bis Jahrgang 1968 findet noch Hochsprung, 80 Meter und 1000 Meter statt. Mit diesen Schülerwettbewerben möchten die Stanser Leichtathleten vor allem den jüngsten Leichtathleten in Nidwalden Gelegenheit geben, sich mit ausserkantonalen zu messen, in diesen Schülerkategorien wird noch keine Lizenz benötigt. Der Veranstalter, die Leichtathletikriege TV Stans, hofft, dass viele Nidwaldner Leichtathletikfreunde diese hochstehenden Wettkämpfe mitverfolgen.

Startzeiten für die Schüler: Hochsprung um 14.20 Uhr, 80 m um 15.20 Uhr, 1000 m 16.00 Uhr. — Startzeiten für die Schülerinnen: Hochsprung um 14.40 Uhr, 80 m um 15.40 Uhr, 1000 m um 16.00 Uhr (Lizenzfrei alle bis Jahrgang 1968 sind startberechtigt).

## Stanser Weitsprungcup

In den Jahren 1980 bis 1986 wurde in Stans der "Stanser Weitsprungcup", von der Leichtathletikriege des Turnvereins Stans, auf den Kollegiums-Sportanlagen organisiert. Ausser im Jahre 1986, als zwei Tage vorher ein Unwetter die gesamte Kollegiums Sportanlagen überschwemmte, fand der Anlass ausnahmsweise auf den Pestalozzi-Sportanlagen in Stans zur Austragung. An dieser Einladungsveranstaltung beteiligten sich, mit dem Schweizer Weitsprung-Nationalkader auch die beiden damaligen 8 Meter-Weitspringer Rolf Bernhard und René

Gloor. Das Patronat für diese Veranstaltung übernahm damals "Brillen Käslin Stans", wobei dessen Inhaber, Eduard Käslin, als junger Sportler ebenfalls ein schneller Sprinter beim BTV Luzern war.

Als Rahmenveranstaltung wurde jeweils auch ein Leichtathletikmeeting für Nachwuchskategorien durchgeführt, wo die Nidwaldner Jugendlichen sich messen konnten.



Die Sieger 1981 des "Stanser Weitsprung-Cups"; Yvonne Rettig und Fritz Berger mit Sponsor Eduard Käslin, Geschäftsinhaber "Brillen Käslin Stans"

## Kant. J+S- und Schüler Lauf / Nidw. Joggermeisterschaften

Ab 1981 fand der J+S-Crosslauf nicht mehr auf dem Waffenplatz-Ausbildungsgelände als Crosslauf zur Durchführung, sondern auf dem Aawasserdamm, mit dem neuen Namen; "Nidwaldner Kantonaler J+S- und Schülerlauf / Nidwaldner Joggermeisterschaften". Diese Veranstaltung

wurde vom Turnverein Stans, zusammen mit den Nidwaldner Leichtathleten, sowie mit dem Lauftrüff Nidwalden, organisiert. Dabei wurden aber nicht nur Läufe für die Jugend, sondern es wurde jeweils auch eine Kategorie "Jogger" für Erwachsene angeboten und später für alle Kategorien.

### SPORT

## Kategoriensiege für Albert Rohrer und Petra Zumbühl

An der grössten Nidwaldner Laufveranstaltung in Wil bei Stans-Oberdorf beteiligten sich 415 Läuferinnen und Läufer, vorwiegend aus Nidwalden. Dies bedeutet neuer Teilnahmerecord. Die zweiteilige Veranstaltung, Joggermeisterschaften für Erwachsene über 6,4 km sowie dem J+S-Lauf über 3,1 km und dem Schülerlauf über 1,6 km, wurde diesmal als Rahmenveranstaltung zur Ausstellung «Beruf und Zukunft in Nidwalden» durchgeführt. Dementsprechend profitierten die Läufer von einem grossen Publikumsaufmarsch.

My. Am Start waren auch 24 Obwaldner, die sich durchwegs in guter Verfassung präsentierten. Tagessieger bei den Joggern wurde der Einheimische Toni von Matt, der sich in einem 14tägigen Trainingslager im Süden ganz speziell auf diesen Lauf vorbereitet hatte und sich von den Obwaldnern nicht schlagen liess. Zum Rennen der Jogger und Joggerinnen starteten 56 Teilnehmer. Am Sieg von Toni von Matt (Oberdorf) gab es aber schon bald nichts zu rütteln. Doch dahinter gaben die Obwaldner den Ton an. Obwaldner Meister und Obwaldner Sportler 1990, Albert Rohrer, lief nach 6,4 km ungefährdet als Zweiter über die Ziellinie und wurde klarer Sieger bei den Senioren. Um Tagesrang drei kämpften Heiri Fanger (Wilten) und Robert Haas (Sachsels). Im Endspurt setzte sich Heiri Fanger durch. Gesamtsechster wurde der Sarnener Hubert Flüeler. Die Ränge 3 bis 5 bei den Senioren erreichten Karl Kiser, Peter Wermelinger und Alois von Rotz. Einzige und beste Obwaldner Joggerin war für einmal mehr die Alpnacherin Pia Wermelinger mit dem 4. Rang.

#### Starker Björn von Rotz

Die J+S-Altrigen (Jg 77-71) wurden in zwei Kategorien aufgeteilt: Mädchen/Jugend A (Jg 71-74) sowie Mädchen/Jugend B (Jg 75-77). Die Obwaldner

Meisterin Chantal Grossen (Jg 77) wusste bei den Mädchen B sehr gut zu gefallen und erreichte den ausgezeichneten 6. Rang.

Als stärkster Obwaldner erwies sich diesmal der Kernser Björn von Rotz (Jg 74). Mit nur elf Sekunden Rückstand auf die bis zu drei Jahre älteren Mitkonkurrenten erreichte er mit einem starken Lauf Rang 4. Ebenfalls auf dem undankbaren 4. Rang landete der Sarnener Thomas Gwerder (Jg 77) bei den B-Jugendlichen, obwohl auch er sich gegen viel ältere Konkurrenz durchzusetzen hatte.

#### Sieg für Petra Zumbühl

Mit grossem Vorsprung siegte im Rennen der Schülerinnen 3 (Jg 78/79) die Alpnacherin Petra Zumbühl. Die Schülerinnen hatten eine Strecke von 1,6 km zurückzulegen. Bei den gleichaltrigen Schülern musste sich Raphael Wyss (Sarnen) im Endspurt schlagen lassen und erreichte mit nur 1,6 Sekunden Rückstand Rang 2. Sehr gut auch der erfreuliche 4. Rang von Nils Meier (Sarnen) bei den Schülern 2.

#### Auszug aus der Rangliste

**Kat. Schüler II** (Jg 1980/81), 1,6 km, 49 Teilnehmer: 1. Erwin Barmettler, Ennetmoos, 6:11,6. 4. Nils Meier, Sarnen, 6:24,6. 21. Michael Fischer, Sarnen, 7:15,9.

**Kat. Schülerinnen III** (Jg 1978/79), 1,6 km, 29 Teilnehmer: 1. Petra Zumbühl, Alpnach, 6:19,1. 2. Aurelia Flüeler, Alpnach, 7:05,1. 23. Katharina Wespi, Wilen, 8:02,7.

**Kat. Schüler III** (Jg 1978/79), 1,6 km, 46 Teilnehmer: 1. Roger Bühlmann, Wohlhusen, 5:53,4. 2. Raphael Wyss, Sarnen, 5:55,0. 3. Herbert Dillier, Sarnen, 6:48,4.

**Kat. Mädchen B** (Jg 1975-77), 3,1 km, 31 Teilnehmer: 1. Andrea Hecht, Willisau, 12:38,8. 6. Chantal Grossen, Sarnen, 13:07,0.

**Kat. Jugend A** (Jg 1971-74), 3,1 km, 23 Teilnehmer: 1. René Niederberger, Gersau, 10:33,7. 4. Björn von Rotz, Kerns, 10:44,9. 10. Stefan Geiger, Sachsels, 11:14,8.

**Kat. Jugend B** (Jg 1975-77), 3,1 km, 34 Teilnehmer: 1. Sepp Flüeler, Oberdorf, 11:16,0. 4. Thomas Gwerder, Sarnen, 11:26,5. 11. Sämi Christen, Sarnen, 12:00,0.

**Kat. Jogger I** (Jg 1952 und jünger), 6,4 km, 31 Teilnehmer: 1. Toni von Matt, Oberdorf, 20:40,5. 2. Heiri Fanger, Wilten, 21:22,8. 3. Robert Haas, Sachsels, 21:24,6. 5. Hubert Flüeler, Sarnen, 21:51,8. 12. Martin Grisiger, Sachsels, 23:15,6. 20. Martin Rohrer, Sachsels, 24:15,9.

**Kat. Jogger II** (Jg 1951 und älter), 6,4 km, 16 Teilnehmer: 1. Albert Rohrer, Sachsels, 21:03,0. 3. Karl Kiser, Alpnach, 22:36,9. 4. Peter Wermelinger, Alpnach, 22:49,2. 5. Alois von Rotz, Sachsels, 23:38,1. 10. Herbert Kuster, Engelberg, 25:59,9.

**Kat. Joggerinnen**, 6,4 km, 9 Teilnehmer: 1. Gabriela Kempf, Meggen, 26:26,2. 4. Pia Wermelinger, Alpnach, 29:30,1.

## Winkelriedlauf 1994/1995

1994 und 1995 wurde vom "Laufräff Nidwalden" im Dorfzentrum Stans der "Winkelriedlauf" organisiert, am Gedenktag von Arnold von Winkelried, dem 9. Juli. Die Hauptklassen absolvierten dabei eine 1200 Meter lange Rundstrecke durch den Stanser Dorfkern.

Neben den Hauptkategorien für Erwachsene, wurden auch Schüler- und Junioren-Kategorien angeboten. Der damalige Winkelriedlauf fand grossen Anklang und die Organisatoren konnten sich kaum den Anmeldungen erwehren.

### L A U F S P O R T

#### 2. WINKELRIEDLAUF IN STANS BEI BRÜTENDER HITZE

## Edgar Rodriguez trotzte Gegnern und Hitze

Die Frage war vor der zweiten Austragung des Winkelriedlaufes in Stans gestattet. Wer kann den Urner Edgar Rodriguez am Sieg hindern? Bei brütender Hitze gab der Schattdorfer am Sonntagabend im Nidwaldner Hauptort die Antwort gleich selber. Er feierte einen ungefährdeten Start-Ziel-Sieg.

Der Laufräff Nidwalden hat vor einem Jahr erstmals am Gedenktag von Arnold von Winkelried den sogenannten Winkelriedlauf durch die Strassen und Gassen von Stans organisiert. Und wie schon vor einem Jahr sahen sich die Organisatoren auch in diesem Jahr wiederum durch die vielen Anmeldungen in ihren Anstrengungen belohnt. Die Schülerinnen und Schüler mit Jahrgang 1986 und jünger nahmen um 18 Uhr als erste die Laufstrecke mitten durch Stans in Angriff. Die Höhepunkte folgten sich Schlag auf Schlag, bevor dann um 19.15 Uhr die Hauptklasse auf die 1200 Meter lange Rundstrecke, die sechsmal absolviert werden musste, geschickt wurden.

Die Frage, ob in diesem Feld die einheimischen Läufer, angeführt von Toni von Matt, dem Urner Edgar Rodriguez die Stange halten können, wurde sehr schnell beantwortet. Der Schattdorfer liess nie Zweifel über seine momentan gute Form aufkommen. Er übernahm schon in der ersten Runde die Führung und baute diese von Runde zu Runde

aus. Der 33jährige Edgar Rodriguez lief einem nie gefährdeten Start-Ziel-Sieg entgegen und es schien fast, als ob ihm als einzigen die brütende Hitze nichts ausmachte. Nach den beiden zweiten Plätzen am GP von Sursee und am Hellenbardenlauf in Sempach, konnte Rodriguez in Stans bereits nach dem Sieg im Hitzkircher Abendlauf seinen zweiten Saisonsieg feiern. Auf den Ehrenplätzen folgten Lukas Zraggen aus Buochs und Benno Leuthold aus Alpnach, während bei den Damen Gabriela Kempf aus Meggen das Rennen vor Tanja Gassmann aus Sempach und Rita Ettlín aus Kerns für sich entschied.

Beat Christen

**Herren:** 1. Edgar Rodriguez, Schattdorf, 22:34:62. 2. Lukas Zraggen, Buochs, 23:04:24. 3. Benno Leuthold, Alpnach, 23:06:34. 4. Hanspeter Hug, Stans, 23:14:46. 5. Wisi Barmettler, Stans, 23:16:98. 6. Toni von Matt, Oberdorf, 23:22:07. 7. Ueli Omlin, Alpnach Dorf, 23:23:47. 8. Sepp Flühler, Oberdorf, 23:51:16. 9. Daniel Christen, Grafenort, 24:12:31. 10. Sepp Näpflin, Stans, 24:54:40. 11. Patrick Haas, Hohenrain, 25:05:12. 12. Thomas Schmid, Stans,



Ob hier wohl ein neues Talent am Werk war? Der 12jährige Philipp Berger aus Gunzwil siegte in überzeugender Manier.



Medaillen für die Kleinsten vom Vorbild: Käthi Orthaber überreichte am Winkelriedlauf die Medaillen.

Bilder Beat Christen

25:13:67. 13. Marcel Dönni, Emmenbrücke, 25:29:57. 14. Albert Zumstein, Kriens, 26:14:19. 15. Franz Krummenacher, Udligenswil, 26:21:56. 16. Klaus Achermann, Buochs, 26:29:58. 17. Roger Christen, Oberdorf, 26:32:32. 18. Marcel Auchli, Dallenwil, 26:47:18. 19. Sepp Zimmermann, Meierskapel, 26:50:55. 20. Robi Arnold, Altdorf, 26:52:41. 21. Erich Aschwanden, Stans, 27:01:28. 22. Toni Odermatt, Grafenort, 27:01:28. 23. Herbert Kuster, Engelberg, 27:27:99. 24. Thommy Blättler, Kehrsiten, 27:31:81. 25. Erwin Stalder, Stans, 27:33:31. **Damen:** 1. Gabriela Kempf, Meggen, 18:25:01. 2. Tanja Gassmann, Sempach, 19:28:65. 3. Rita Ettlín, Kerns, 20:30:74. 4. Zoé Haas, Stans, 21:00:49. 5. Karen Plüss, Horw, 21:42:53. 6. Verena Ulrich, Wauwil, 23:00:78. 7. Heidi Ettlín, Kerns, 23:02:27. 8. Verena Jodar, Oberdorf, 23:36:84.

**Junioren:** 1. Urs Kaiser, Ennetmoos, 16:43:56. 2. Dominik Meier, Rothenburg, 17:01:35. 3. Christian Stebler, Wolfenschiessen, 18:09:85. 4. Bruno Niederberger, Dallenwil, 18:38:67. 5. Daniel Abächerli, Giswil, 19:09:90.

**Junioreninnen:** 1. Tanja Niederberger, Wolfenschiessen, 19:43:97. 2. Janine Odermatt, Buochs, 19:50:59. 3. Sabine Bissig, Grafenort, 20:21:32. 4. Luzia Filliger, Ennetmoos, 20:50:27. 5. Anita Wüthrich, Schachen, 21:31:23.

**Schüler A:** 1. Philipp Berger, Gunzwil, 13:19:54. 2. Samuel Eberli, Dallenwil, 13:39:88. 3. Christian Gloor, Stansstad, 13:49:12. 4. Lukas Eberli, Dallenwil, 13:59:49. 5. Beat Niederberger, Dallenwil, 14:01:00.

**Schülerinnen A:** 1. Gina Lussi, Büren, 14:29:25. 2. Felicia Odermatt, Buochs, 14:58:99. 3. Larissa Rayherr, Stans, 15:16:89. 4. Claudia Häfliger, Büren, 15:17:29. 5. Eliane Bissig, Grafenort, 15:30:52.

**Schüler B:** 1. Martin Filliger, Ennetmoos, 8:57:04. 2. Andreas Abächerli, Giswil, 9:01:34. 3. Michel Küchler, Kriens, 9:09:48. 4. Pascal Odermatt, Buochs, 9:35:31. 5. Pascal Schmid, Dallenwil, 9:36:24. 6. Johann Walker, Ennetmoos, 9:37:88. 7. Alan Wanzennied, Stansstad, 9:38:44. 8. Michael Wagner, Reussbühl, 9:40:97. 9. Michael Willmann, Buochs, 9:41:93. 10. Samuel Hauser, Buochs, 9:48:79.

**Schülerinnen B:** 1. Melanie Kempf, Erstfeld, 9:24:53. 2. Gisele Bissig, Grafenort, 9:42:27. 3. Corinne Schuler, Gunzwil, 9:50:08. 4. Monika Wüthrich, Schachen, 10:15:41. 5. Daniela Häfliger, Büren, 10:22:41. 6. Andrea Odermatt, Buochs, 11:12:27.

**Schüler C:** 1. Daniel Schuler, Gunzwil, 4:29:65. 2. Tobias Hauser, Buochs, 4:39:88. 3. Matthias Wagner, Reussbühl, 4:48:50. 4. Adrian Niederberger, Dallenwil, 4:53:77. 5. Armin Niederberger, Dallenwil, 5:03:45. 6. Christian Oertig, Dallenwil, 5:09:26. 7. Marcel Wagner, Stans, 5:13:66. 8. Beat Arnold, Altdorf, 5:35:32. 9. Adrian Niederberger, Wolfenschiessen, 5:35:99. 10. Marco Casini, Ennetmoos, 5:36:57.

**Schülerinnen C:** 1. Sabrina Glanzmann, Meggen, 5:05:35. 2. Mirjam Odermatt, Buochs, 5:40:02. 3. Tina Achermann, Stans, 5:47:97. 4. Melanie Truttmann, Seelisberg, 6:04:86. 5. Martina Barmettler, Ennetbürgen, 6:05:69. 6. Esther Truttmann, Seelisberg, 6:13:14.

Jubiläumslauf, Dorfstafette und Nidwaldner Gemeindestafette in Stans

## Longthorn und Eichenmann grossartige Sieger

Gegen 450 Läufer und Läuferinnen beteiligten sich am vergangenen Samstag an den verschiedenen Läufen und Stafetten, die im Rahmen der Jubiläumsfeierlichkeiten «100 Jahre Turnverein Stans» durchgeführt wurden. Sieger bei der Elite wurde der in Winterthur wohnhafte Engländer Michael Longthorn, während bei den Damen die St. Moritzerin Geneveva Eichenmann ihre Konkurrentinnen klar auf die Ehrenplätze verwies.

Bei warmem Wetter starteten am Samstagnachmittag in den verschiedenen Schülerrennen und Jugendstafetten über 200 Jugendliche auf einem Rundkurs in Stans. Eine besondere Attraktion bildete die Wiederholung der Nidwaldner Gemeindestafette. Da der Titelverteidiger aus dem Jahre 1984, Beckenried, bei einem Defekt am Fahrrad viel Zeit einbüsste, gelang den Stansern der Sieg in dieser polysportiven Stafette.

### Attraktiver Rundkurs im Städtchen

Der achtmal zu durchlaufende Rundkurs (8,8 Kilometer) zog viele Zuschauer an die Laufstrecke. Keine grosse Mühe bekundete bei den Frauen die in Buochs aufgewachse-

ne Geneveva Eichenmann. Die Spitzenläuferin aus St. Moritz zeigte einen eindrucksvollen Lauf. Einzig die Zugerin Margrit Isenegger konnte ihr bis zur Hälfte der Strecke folgen.

Viel ausgeglichener und stärker besetzt präsentierte sich das Feld der Eliteläufer. Die 20 Läufer blieben bis zur vierten Runde zusammen, dann konnten sich Michael Longthorn und Hugo Rey mit einer Tempoverschärfung lösen. In leichtem Abstand folgte diesen beiden eine vierköpfige Verfolgergruppe. In der letzten Runde gelang es dem Engländer Michael Longthorn, seinen letzten Verfolger mit einem Zwischensprint zu distanzieren, und er gewann in der guten Zeit von 25:11.21 Minuten. Mit 15 Sekunden Rückstand belegte der Berner Hugo Rey den zweiten Rang. Die Verfolgergruppe wurde in der letzten Runde noch auseinandergezogen, und Richard Umberg (STV Bern) eroberte vor Beat Elmer (Meilen) und Paul Odermatt (Reinach) die Bronzemedaille.

Das schweizerische Nationalkader der Marathonläufer veranstaltete an diesem Wochenende in Stans eine Trainingszusammenkunft und lief den Jubiläumslauf trainingshalber mit.

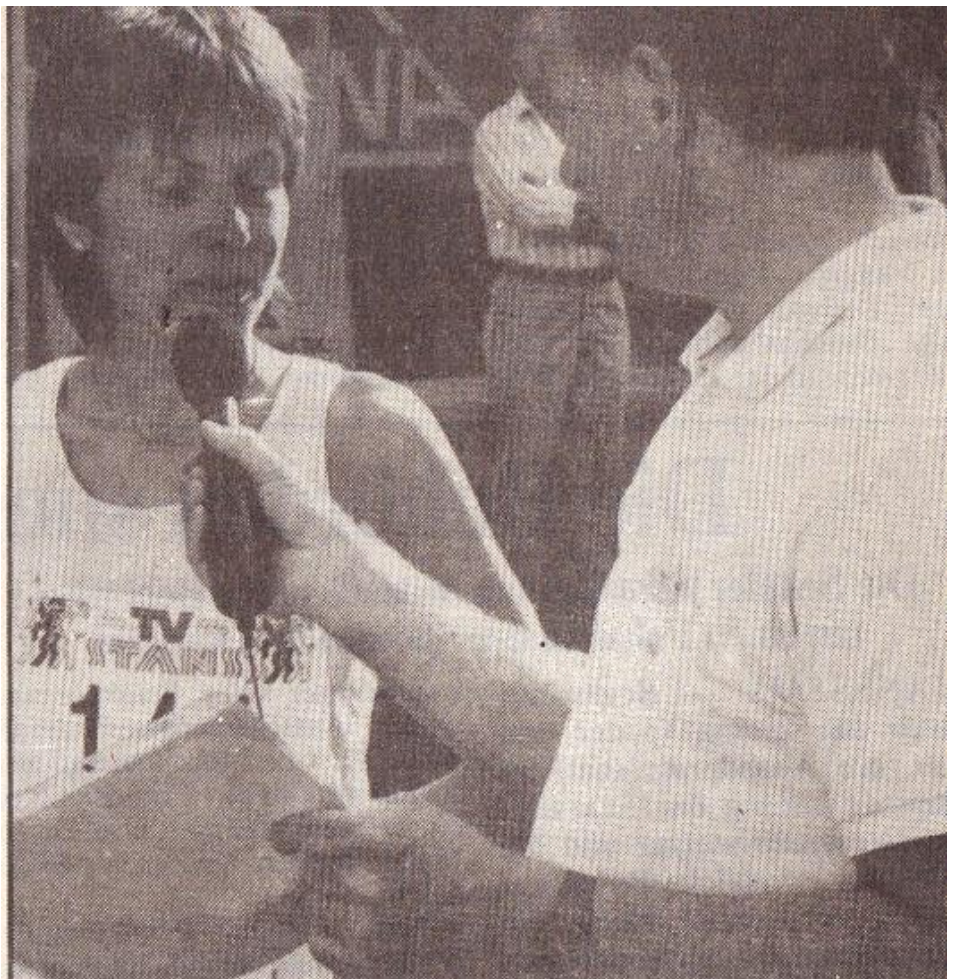
*Hansjörg Wyss*



Michael Longthorn (103) gewann bei den Elite-Läufern den Stanser Jubiläumslauf. Bild Dominik Baumann



Die in Buochs aufgewachsene Geneveva Eichenmann-Zimmermann, gewann anlässlich des Jubiläumslaufes "100 Jahre Turnverein Stans", die Elite-Kategorie der Damen. Im Sommer startete die ehemalige Buochserin an den Leichtathletik-Europameisterschaften 1986 in Stuttgart, wo sie im Marathonlauf den sehr guten zwölften Rang erreichte



Die gebürtige Buochserin Geneveva Eichenmann, Siegerin der Damer, beim Interview mit Max Achermann.

Tagblatt

# Nidwalden

## ■ Nidwaldner Leichtathletik-Kontakte

Heute sind vier Nidwaldner Turnvereine als Mitglied des Kantonalen Leichtathletikverbandes Luzern, Ob- und Nidwalden aufgeführt:

Turnverein Beckenried. Kontaktadresse: Thomas Nann, See- strasse 36, 6376 Beckenried, Telefon 041 - 64 42 06.

Turnverein Hergiswil. Kontaktadresse: Remo Zberg, See- strasse 53a, 6052 Hergiswil, 041 - 95 15 38.

Turnverein Stans/Leichtathle- tikriege. Kontaktadresse: Max Acherman jun., Engelbergstrasse 44, 6370 Stans, Telefon 041 - 61 53 35.

Turnverein Wolfenschiessen. Kontaktadresse: Richard Scheu- ber, Schönau, 6386 Wolfenschies- sen, Telefon 041 - 65 13 16.

Mit dem Stanser Max Acherman junior war der Kanton Nidwalden seit 1979 im Kantonalen Leichtathletikverband im Vorstand vertreten. Max Acherman tritt leider auf die diesjähri-

ge Delegiertenversammlung aus dem Vorstand aus.

Der Hergiswiler Alois Blättler, welcher in den früheren Jahren als aktiver Leichtathlet viele schöne Erfolge feiern konnte und wäh- rend vielen Jahren dem Vorstand des Kantonalen Leichtathletik- verbandes angehörte, ist das einzige Ehrenmitglied des Verbandes aus dem Kanton Nidwalden.

Im Jahre 1979 (5. Dezember) wurde in Stans das erste Regiona- le Leichtathletik-Trainingszen- trum unter dem Schweizerischen Leichtathletikverband eröffnet. In diesem Leichtathletik-Trainings- zentrum Unterwalden werden all- wöchentlich die besten Leichtath- letinnen und Leichtathleten der Kantone Obwalden und Nidwal- den zu einem gemeinsamen Lei- stungssporttraining in Sarnen und Stans zusammengezogen.

Die Leitung des Trainingszen- trums Unterwalden steht seit Be- ginn unter der Leitung des Wol- fenschissers Franz Hess.

## Gruss und Willkomm den Delegierten des Leichtathletikverbandes Luzern, Ob- und Nidwalden in Stans

Mittwoch, 12. Dezember 1984

*fh. Der Kantonal Leichtathletikver- band Luzern, Ob- und Nidwalden, welchem total 70 leichtathletiktrei- bende Vereine angeschlossen sind, beehrt den Kanton Nidwalden erst- mals in seiner Geschichte mit der De- legiertenversammlung. Morgen*

*Mittwochabend treffen sich die De- legierten im Hotel Engel, um über die Jahresgeschäfte 1984 zu debat- tiern. Die Delegiertenversammlung steht unter der Organisation der Leichtathletikriege des Turnvereins Stans, welche im Januar 1975 als Un- terabteilung des Turnvereins Stans gegründet wurde und im nächsten Jahr ihr zehnjähriges Bestehen feiern kann.*

*Der 1971 selbständig gewordene Kantonale Leichtathletikverband (die Leichtathleten waren vor der Gründung des Schweizerischen Leichtathletikverbandes im Kanto- naltturnverbände als Unterverband tätig) steht heute unter dem Präsi- dium von Hansruedi Lustenberger aus Ebikon und versammelt sich heute in Stans zur 13. Delegiertenversamm- lung. Die Nidwaldner Leichtathle- tikfreunde heissen alle Delegierten in der Nidwaldner Metropole herzlich willkommen und wünschen eine er- folgreiche Tagung und einen ange- nehmen Aufenthalt.*